

Der kleine Fuchs und das große Kuddelmuddel



Eine sigikid-Vorlesegeschichte

Bei dieser Geschichte lernt dein Kind das genaue Hinhören auf die Aussprache von Wörtern. So macht unsere Vorlesegeschichte durch die Kuddelmuddelwörter Kindern nicht nur tierisch viel Spaß, sondern ist auch eine gute Sprachübung.

Die „Fehlerwörter“, die dein Kind heraushören soll, haben wir **dick geschrieben** – das richtige Wort befindet sich in Klammern. Wenn dein Kind ein „Fehlerwort“ beim Vorlesen nicht sofort heraushört, lies den Rest des Satzes noch zu Ende und mach eine kurze Pause. Dann kannst du nachfragen, z.B. so: „Kletterling? Was ist denn das für ein Tier?“ Na, hat dein Kind den Fehler jetzt gehört?

Stell dir vor, was heute los ist: Heute ist Kuddelmuddeltag! Au weia! Weißt du, was das bedeutet? Ganz viele Wörter sind durcheinandergekommen! Aus einem **Haus** wurde ein **Schmaus**, aus einem **Stift** wurde ein **Wift**, und aus einem **Apfel** wurde ein **Mapfel**.

Kannst du helfen, die verkehrten Wörter herauszuhören und alles wieder in Ordnung zu bringen? Ja? Das ist super!

Ich bin gespannt, ob du alle **Behler** (**Fehler**) findest.

Ups! Da war einer. Hast du ihn gehört?

Behler? Das Wort gibt's gar nicht! Fehler muss es heißen.

Jetzt weißt du, wie es geht. Achte bei der Geschichte genau auf die Wörter. Und jedes Mal, wenn du ein Kuddelmuddelwort hörst, rufst du laut, wie das richtige Wort heißen muss.

Bist du bereit?

Dann kann's ja losgehen!

Heute ist ein wunderschöner Tag. Am Himmel strahlt hell und warm die gelbe **Tonne** (**Sonne**). Über der Wiese summen Bienen. Auf einer Blume sitzt ein kleiner **Marienschäfer** (**Marienkäfer**). Und in der Luft flattert ein **Kletterling** (**Schmetterling**). Die Blumen blühen in hunderten von Farben: es blühen gelbe Tulpen und rote **Hosen** (**Rosen**), goldener **Löwenplan** (**Löwenzahn**) und kleine **Schwänseblümchen** (**Gänseblümchen**).

„Was für ein schöner neuer Tag!“, sagt der kleine Fuchs und schaut neugierig aus seiner Höhle heraus. Sein Fuchsbau ist im Wald, umgeben von vielen **Tannenträumen** (**Tannenbäumen**). Neben der Höhle wächst ein roter **Fliegenfilz** (**Fliegenpilz**) mit weißen Pünktchen. Und in den Baumkronen zwitschern die **Mögel** (**Vögel**).

Der kleine Fuchs gähnt und streckt sich und läuft los. Er läuft erst nach rechts, dann läuft er nach **blinks** (links). Er hüpf über das Gras der Wiese und schaut einer kleinen **Zehmeise** (Ameise) zu, die an ihm vorbeiläuft. Dann läuft er weiter und kommt zu einem kleinen Fluss mit einer **Pücke** (Brücke). Und als der kleine Fuchs noch weiterläuft, kommt er zu einem Bauernhof.

Oh, das ist spannend! Auf einem Bauernhof gibt es viele Tiere, die der kleine Fuchs noch gar nicht kennt!

Hier, auf einer Wiese vor dem Bauernhof, stehen ein paar große **Schühe** (Kühe) und machen „*Muuuuuuuuuh!*“. Auf der Weide daneben steht ein großes, braunes **Herd** (Pferd) und wiehert. Eine kleine **Matze** (Katze) läuft herum und macht „*Miau!*“. Und etwas weiter hinten, auf der nächsten Wiese, gibt es Schafe und **Schiegen** (Ziegen) – sie machen „*Mäh*“ und „*Bäh*“. Im Stall sind rosafarbene **Scheinchen** (Schweinchen), die fröhlich vor sich hin grunzen. Im Hof steht der rote **Raktor** (Traktor) des Bauern. Vor einer **Hundelütte** (Hundehütte) liegt müde der Hofhund und schläft. Ein paar Hühner laufen mit ihren **Hüken** (Küken) gackernd herum. Und oben, auf dem Dach des Bauernhofes, sitzt ein **Krahn** (Hahn) und kräht „*Kikeriki!*“.

Im Garten des Bauernhauses wächst leckeres, gesundes **Sehmüse** (Gemüse): rote **Fromaten** (Tomaten), orangefarbene Möhren und grüne **Kerbsen** (Erbsen).

Im Garten befindet sich auch ein kleines Häuschen. Dort wohnt eine **Nasenfamilie** (Hasenfamilie) – jeder **Nase** (Hase) hat lange Ohren, ein Bommelschwänzchen und ein ganz kuschelweiches Fell.

Der kleine Fuchs ist so froh, dass er so viel entdecken kann!

Dann geht er weiter, denn es gibt noch so viel zu erkunden.

Der kleine Fuchs kommt zu einem kleinen See. „*Hier ist es aber schön!*“, denkt der kleine Fuchs und schaut auf das blaue **Blasser** (Wasser). Auf dem See schwimmen ein paar Enten. Und im Wasser, da sieht er sogar ein paar **Tische** (Fische)! „*Quaaak!*“, hört der kleine Fuchs. Und schon hüpf etwas Grünes an ihm vorbei. Es ist ein **Grosch** (Frosch). Der kleine Fuchs findet den **Grosch** sehr lustig und springt ihm hinterher. „*Sssssssssssssssssss*“, macht es in der Luft. Das ist ein kleines Tier, das sieht aus wie eine Biene. Es ist ganz flauschig – es ist eine **Brummel** (Hummel). Hinter dem See sieht der kleine Fuchs ein paar hohe **Berle** (Berge), die zum Wandern und Klettern einladen. Und ganz oben, hoch über den **Berlen**, da fliegt ein kunterbunter **Schweißluftballon** (Heißluftballon).

Der kleine Fuchs winkt dem **Schweißluftballon** zu. Und dann läuft er weiter. Er kommt an einem **Klauwurfshügel** (Maulwurfshügel) vorbei. Ein **Grasschlüpfer** (Grashüpfer) hüpf an ihm vorbei. Er entdeckt eine kleine **Mauf** (Maus) und sieht ein paar **Schleichenhörchen** (Eichhörchen), die von Ast zu Ast hüpfen. „*Uhuuuu*“ tönt es aus der **Schaumkrone** (Baumkrone). „*Uhu*“, so macht eine **Heule** (Eule). Und da ist noch ein Geräusch: „*Brrrrrrrrrrrrrrrrrr*“, macht es.

Na, was ist das denn für ein Geräusch?

Ist es vielleicht ein brummender **Braunzär** (Braunbär)? Nein, da ist kein **Zär** (Bär) weit und breit zu sehen.

Vielleicht ist es ja ein Fahrzeug:

Ist es ein **Rasenkräher** (Rasenmäher)? Nein, da ist niemand, der den Rasen **kräht** (mäht).

Ist es ein **Lauto** (Auto)? Nein, es fährt kein **Lauto** auf der **Spaße** (Straße).

Ist es ein **Klastwagen** (Lastwagen)? Nein, auch ein **Klastwagen** ist es nicht.

Ist es vielleicht ein **Mugzeug** (Flugzeug)? Nein, am Himmel fliegt auch kein **Mugzeug** vorbei. Nicht mal ein **Schubschrauber** (Hubschrauber) fliegt dort.

Was ist es dann für ein Geräusch?

Soll ich's dir sagen?

Der kleine Fuchs hat Hunger – es ist sein kleiner **Knauch** (Bauch), der knurrt.

„Ich geh lieber nach Hause“, meint der Fuchs. Denn dort, da gibt es **Mittagessen** (Mittagessen).

Der kleine Fuchs macht sich also auf den **Heimweg** (Heimweg). Er balanciert über graue **Scheine** (Steine) und läuft den Hügel hinab. Dann läuft er die Kurve entlang, kommt wieder an der **Pücke** (Brücke) beim Fluss vorbei, und rennt über die grüne **Griese** (Wiese). Jetzt sieht er schon die ersten **Bäule** (Bäume) – das ist der **Quald** (Wald). Nun ist es nicht mehr weit nach **Schmause** (nach Hause)! Und tatsächlich, nur wenige Schritte später ist der Fuchs zurück im Fuchsbau. Hmmm, es duftet schon lecker nach **Frittageessen** (Mittagessen)! Freudig wedelt der Fuchs mit seinem **Wanz** (Schwanz). Was es heute wohl Leckeres gibt? Denn heute ist ja alles:

Kuddel- muddel!



Mehr davon gibt es auf unserem Kinder-Blog!



klick